

# Bolivien

*-Unterwegs im Herzen  
Südamerikas*



mit dem Südamerikaspezialisten  
und Reisefotografen **Sepp Kaiser**

[www.seppkaiser.at](http://www.seppkaiser.at)

**04.10. – 20.10. 2017**

Bolivien, an den schroffen Übergängen der Andenriesen in das Amazonische Tiefland im Herzen Südamerikas gelegen, bietet eine überaus abwechslungsreiche Topografie, die von bizarrsten Wüstenlandschaften mit aktiven Vulkankegeln, grünen Lagunen und weißverkrusteten Salzseen, darunter der größte Salzsee unserer Erde, die auf 3650 m hoch gelegene *Salar de Uyuni*, bis zum tropischen Dschungel reicht. Zudem bereichern gemächliche Kolonialstädte und vor allem das traditionelle Leben der indigenen Bevölkerung im *Altiplano* oder am Ufer des gewaltigen *Titicaca-Sees* die überaus bunte Alltagskultur der Bolivianos. Auch wenn Bolivien heute zu den ärmsten Ländern des Kontinentes gehört, an Sehenswürdigkeiten ist es eines der reichsten und fotogensten in ganz Südamerika.



**Preis pro Person:**  
**EZ - Zuschlag**

**€ 4995,-**  
**€ 595,-**

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

04.10. 2017	IB 3121	Wien – Madrid	12:30 – 15:40 Uhr
04.10. 2017	OB 777	Madrid – Santa Cruz	22:00 – 04:00 Uhr (Ankunft am 05.10.)
19.10. 2017	OB 676	La Paz – Santa Cruz	17:10 – 18:15 Uhr
19.10. 2017	OB 776	Santa Cruz – Madrid	20:45 – 14:15 Uhr (Ankunft am 20.10.)
20.10. 2017	IB 3124	Madrid – Wien	19:40 – 22:35 Uhr

## Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

[www.seppkaiser.at](http://www.seppkaiser.at)

**Raiffeisen  
Reisen**

*Ganz persönlich.*



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Franziskanergasse 4

e-mail: [st.poelten@raiffeisen-reisen.at](mailto:st.poelten@raiffeisen-reisen.at)

[www.raiffeisen-reisen.at](http://www.raiffeisen-reisen.at)

# Reiseverlauf

## 1. Tag: Wien – Madrid – Santa Cruz

Abflug mit *Iberia* von Wien nach Madrid und Weiterflug mit *Boliviana de Aviación* nach *Santa Cruz*.

## 2.Tag: Santa Cruz

Am frühen Morgen Ankunft in *Santa Cruz de la Sierra*, der mit über 1,5 Mio. Einwohnern größten Stadt Boliviens. *Santa Cruz* liegt in einem fruchtbaren Flachland auf etwa 450 m am Rande der Ostkordillere zwischen *La Paz* und der brasilianischen Grenze. Hauptwirtschaftszweige sind Kaffee-, Zuckerrohr- und Tabakplantagen. Wir unternehmen gleich nach Ankunft eine Stadtrundfahrt durch die Metropole, die einen besonderen Charme ausstrahlt. Wir besichtigen die Basilika *San Lorenzo* mit dazu gehörigem Museum, das Haus der Kultur, die "Cica" – das Forschungszentrum für lokales Handwerk und das ethnische Heimatmuseum. Am Nachmittag checken wir im Hotel ein, den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung, um uns von der Anreise zu erholen oder die Stadt noch auf eigene Faust zu erkunden.



## 3. Tag: Santa Cruz – Sucre



Nach dem Frühstück Flug von *Santa Cruz* in das auf 2800 m gelegene *Sucre*. Die schicke Kolonialarchitektur der Altstadt, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, das überaus angenehme Klima, sowie das gelassene Flair machen die konstitutionelle Hauptstadt Boliviens zu einer der sympathischsten Städte im ganzen *Altiplano*. Nach der Ankunft unternehmen wir eine Stadtrundfahrt und einen ausgedehnten Stadtbummel. Unter anderem besuchen wir das urige Kloster *Recoleta* aus dem 17. Jh., sowie das hochinteressante Textilmuseum und das Haus der Befreiung, in dem der so gefeierte venezolanische Befreier

*Simon Bolivar* 1825 die Unabhängigkeit Boliviens unterschrieben hat.

## 4. Tag: Sucre

Unser erstes Ziel ist der nur 6 km vom Stadtzentrum entfernte Dinosaurier-Park *Cal Orck'O*. Die Ansammlung von bestens erhaltenen Spuren, welche diese urzeitlichen Giganten einst im schlammigen Boden hinterlassen haben und die später versteinert erhalten geblieben sind, ist wirklich beeindruckend. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung, um die einzigartige Kolonialstadt mit den vielen lieblichen Gassen sehr entspannt auf eigene Faust zu erkunden.



## 5. Tag: Sucre – Tarabuco – Sucre



Beim heutigen Ganztagsausflug erleben wir den berühmten Markt in *Tarabuco*. Jeden Sonntag verwandelt sich der beschauliche Indio-Ort zu einem Kuriosum mit buntem traditionellem Treiben. Viele verschiedene Handarbeitsprodukte werden angeboten und man kann hier besonders schöne Textilien erwerben. Die lokalen Einheimischen tragen heute noch ihren Lederkopfschmuck, welche paradoxerweise den Helmen der spanischen Eroberer nachempfunden sind. Mittagessen inbegriffen. Am Abend Rückfahrt nach *Sucre*.

## 6. Tag: Sucre – Potosi

Früh brechen wir auf in die alte Silberstadt *Potosi*, die auf 4000 m am Fuße des legendären *Cerro Rico* liegt, aus dem während der Kolonialzeit Unmengen an Edelmetall aus dem Berg geholt wurden. Die Silbervorkommen des "Reichen Berges" haben *Potosi* im frühen 17. Jh. zu einer der reichsten und auch größten Städte der Welt gemacht. Wir besuchen das *Santa Teresa* Kloster Museum, die *Casa de la Moneda*, die als Museum geführte ehemalige Münzprägestalt, und natürlich auch eine kleine Miene, denn bis heute wird hier noch Silber und Zink abgebaut und das meistens unter widrigsten Umständen.



## 7. Tag: Potosi – Uyuni – Uyuni-Salzsee



Heute fahren wir erst weiter nach *Uyuni*, der Stadt am Rande der gleichnamigen gewaltigen Salzpfanne. *Uyuni* wurde 1889 als Militärstandort gegründet und ist heute vor allem ein wichtiger Versorgungsposten der Region, hat aber außer dem Lokomotivenfriedhof kaum touristische Sehenswürdigkeiten zu bieten. Deshalb machen wir uns bald auf den Weg hinaus auf die riesige Salzfläche. Die auf 3650 m gelegene *Salar de Uyuni* ist mit 10.000 km<sup>2</sup> der größte Salzsee der Welt und eines der bizarrsten Landschaftsbilder überhaupt. Wir verbringen die nächsten beiden Nächte in einem sehr ungewöhnlichen Hotel, das aus Salz

errichtet wurde, am Rande der gewaltigen Salzpfanne.



### 8. Tag: Uyuni-Salzsee

Der heutige Ganztagsausflug auf dem Salzsee führt uns zur *Isla Pescado*, welche auch "Incawas" genannt wird. Hier findet man völlig unerwartet gigantische, uralte Kakteen und fossile Algen. Es handelt sich dabei um eine Oase inmitten der schier unendlichen Ebene aus hartgepresstem Salz, deren Horizont sich in der Ferne verliert. Die *Isla Pescado* ist einer der Lieblingsplätze für Fotografen. Weit draußen zwischen den surrealistischen Fünfecken aus kristallinem Salz, dem klaren Himmel, den bunten Lagunen, den Kakteen und den Flamingos ist es ein unvergleichbarer magischer Ort. Die Stille hier lässt einem das Herz schneller schlagen.



### 9. Tag: Uyuni-Salzsee – Ojo de Perdiz



Mit Geländefahrzeugen beginnt heute unser Abenteuer durch die fantastischen hochandinen Wüstenlandschaften im südwesten Boliviens. Über die vielfarbigen Lagunen und kleinen Salzseen von *Kañapa*, *Hedionda*, *Chiarkota* und *Hondas*, erreichen wir die atemberaubend bizarre *Siloli*-Wüste mit ihren unwirklichen Farbkomplexen. Auch unser sehr einfaches Quartier liegt inmitten in dieser grandiosen Landschaft mit ihrem einzigartigen Farbspiel und immer wieder unwirklich anmutenden, pittoresken Panoramen. Auch *Vicuñas*, Lamas und *Vizcachas* sind in dieser einsamen Gegend anzutreffen.

### 10. Tag: Ojo de Perdiz – Laguna Colorada – Geysirfeld Sol de Mañana – Laguna Verde – Uyuni

Die unterschiedlich gefärbten Seen, die zum Teil aktiven Vulkane inmitten der surrealen Wüstenlandschaft geben dieser Gegend seinen besonderen Reiz. Die rötliche, von drei Flamingoarten bewohnte *Laguna Colorada* liegt über 4200 m hoch. Ein weiteres Highlight ist das höchste Geothermalfeld der Welt *Sol de Mañana*, das mit kochenden Schlammflöchern, Geysiren und Fumarolen auf 4800 m liegt, sowie die fotogene Grüne Lagune mit dem 5900 m hohen Vulkan *Licancabur* im Hintergrund. Die intensive grüne Farbe des Wassers liegt an dem hohen Magnesiumgehalt. Danach geht es zurück nach Norden bis *Uyuni*.



### 11. Tag: Uyuni – La Paz



Am Morgen fliegen wir von *Uyuni* nach *La Paz*, der zweitgrößten Stadt Boliviens. Der Flughafen liegt auf über 4100 m und schon die Einfahrt vom Hochplateau in den riesigen halboffenen mit Wohnhäusern ausgekleideten Krater, an dessen Talsohle das Stadtzentrum auf 3200 m liegt und mit dem gigantischen 6439 m hohen *Illimani* im Hintergrund ist schlichtweg atemberaubend. Wir unternehmen eine Seilbahnfahrt um die typischen Wohnviertel von *La Paz* kennenzulernen. Am Abend besichtigen wir noch eine "Mond-Tal" genannte bizarre Landschaft aus tausenden Felsen, Erdhügeln und kraterähnlichen Formationen.

### 12. Tag: La Paz

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, um *La Paz*, die zweitgrößte Stadt des Landes und gleichzeitig der höchste Regierungssitz der Welt, auf eigene Faust zu erkunden. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Kolonialbauten im Zentrum sind alle zu Fuß erreichbar. *La Paz* konnte bis heute viele Traditionen bewahren und auf den Straßen erlebt man die Magie aus prä-hispanischen Zeiten. Die indigene Bevölkerung, die kolonialen Viertel, die bunten Märkte, der Hexenmarkt, an allen Ecken und Enden warten interessante Fotomotive.



### 13. Tag: La Paz – Coroico – La Paz



Heute steht eine der spektakulärsten Straßen der Welt auf unserem Programm, die von *La Paz* in das extrem steil abfallende Amazonasbecken führt, in Bolivien *Yungas* genannt. Auf der Fahrt in das nur auf nur mehr 1700 m tief gelegene *Coroico* muss erst der 4650 m hohe *La Cumbre*-Pass überwunden werden, ehe es in nur 2 Stunden von den mit Eis und Schnee bedeckten Andenkordillern abrupt knapp 3000 Höhenmeter hinunter bis in den tropischen Regenwald geht, wobei fast sämtliche Klima- und Ökozonen Südamerikas durchquert werden. Ein unglaubliches Erlebnis, ein Nervenkitzel, eine einzigartige Strecke! Danach geht

es wieder hinauf nach *La Paz*.

### 14. Tag: La Paz – Huatajata – Isla de la Luna – Isla de Sol

Über das klassische *Altiplano* gelangen wir zum größten See Südamerikas, den auf 3800 m gelegenen *Lago Titicaca*, in dessen Mitte die Grenze zwischen Peru und Bolivien verläuft. Von *Huatajata* geht es mit dem Tragflächenboot erst zur Mondinsel und nach dem Besuche des Jungfrauentempels *Iñak Uyu*, weiter auf die Sonneninsel, wo wir den *Pilcoaina*-Tempel besichtigen und nächtigen.



### 15. Tag: Isla de Sol – Copacabana – Freilichtmuseum Andine Wurzeln – Huatajata



Vormittags können wir noch die zeitlose Stimmung an diesem magischen Ort genießen. Nach dem Mittagessen geht es per Boot zurück auf das Festland, nach *Copacabana*, das sehr idyllisch an der gleichnamigen Sichelbucht liegt und Namensgeber des berühmtesten Strandes von *Rio de Janeiro* ist. In dem alten Wallfahrtsort *Copacabana* wird eine dunkle Madonna verehrt. Über Land geht es weiter nach *Huatajata* ins Ökodorf "Andine Wurzeln", mit dem *Altiplano* Museum, dem Handarbeiterviertel, den Ton-Iglus und den Begräbnistürmen der *Urus-Chipayas*. Wir haben auch die Gelegenheit, die *Limachi* Familie zu treffen, deren Mitglieder als Erbauer von *Thor Heyerdahls* Schifflbooten zu großer Bekanntheit gelangten. Abends lernen wir noch die mystische Welt der *Kallawaya*, der Naturheiler Boliviens kennen. Sie glauben, dass man erst eine Seele kurieren muss, um den Körper heilen zu können.

### 16. Tag: Huatajata – Tiwanaku – La Paz – Madrid



Heute besichtigen wir als erstes die archäologischen Ausgrabungsstätten von *Tiwanacu*. Von 1500 v. Chr. bis 1000 n. Chr. fungierte *Tiwanacu* als riesiges Zentrum der *Aymara*-Kultur. Der *Kalasaasaya* Tempel, die *Akapana* Pyramide und das Sonnentor sind imposante Zeugen einer der ältesten Hochkulturen in ganz Amerika. Die Bewohner von *Tiwanaku* hatten hervorragende Kenntnisse von Hydraulik, Architektur, Medizin und waren im Sozialwesen aktiv. Wegen einer ökonomischen Krise, die durch eine Dürrezeit verursacht wurde, ist *Tiwanaku* schließlich untergegangen. Danach fahren wir zum Flughafen von *La Paz*, von wo wir nach *Santa Cruz* und noch am selben Abend weiter Richtung *Madrid* fliegen werden.

### 17. Tag: Madrid – Wien

Am frühen Nachmittag Ankunft in Madrid und Weiterflug nach Wien.



Programmänderungen vorbehalten!

#### Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Iberia und Boliviana de Aviación (BOA) Wien – Madrid – Santa Cruz – Madrid – Wien in der Economy-Class Sämtliche Flughafen- und Sicherheitsgebühren (Stand: Mai 2017), Änderungen vorbehalten!
- Inlandsflüge: Santa Cruz – Sucre und Uyuni – La Paz inkl. Taxen
- 14 Nächtigungen in Hotels der Landeskategorie 3\* und teilweise in einfachen Unterkünften, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x Frühstück, 9 x Mittagessen (4 x davon Lunchpaket), 4 x Abendessen
- Fahrten und Transfers in modernen Bussen mit Klimaanlage bzw. Tag 8 bis Tag 10 in Geländefahrzeugen (4 Personen pro Auto)
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisehandbuch pro Zimmer
- Reisebegleitung ab/bis Wien durch den "Weltenbummler" Sepp Kaiser

#### Nicht inkludierte Leistungen:

- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Reiseversicherung
- Alle nicht angeführten Leistungen

**Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen**

**Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen**

Buchungscode: GRNW7BOK

Reiseveranstalter: Raiffeisen Reisebüro, Wien (Veranstalternr.: 1998/0329). Alle Preise in EURO pro Person exkl. Buchungsgebühr. Stand der Tarife 13.06.2017. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5 – 7, 1090 Wien, Tel: 01/317 25 00 zu richten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Reisebüros sowie etwaige Sondervereinbarungen und Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten.